

„Denn sie müssen befürchten, daß es ihre Sachen eben
so schlecht halten wird, als seine eigenen.“

Leopold hatte das Alles aufmerksam angehört.

Er dachte, ich will doch einen Versuch machen, ob sich
Alles so verhält.

Er fing an, ordentlich zu seyn.

Bücher und Kleider wurden nun gut gehalten.

Sie lagen immer an dem dazu bestimmten Ort.

Er sah, daß er sich wohl dabei befand,

Und daß der Lehrer Recht hatte.

Darum blieb er nun ordentlich.

Seine Kleider waren nicht mehr schmutzig.

Er kam zur rechten Zeit in die Schule,

Und erhielt keine Strafe mehr.

Halte Ordnung, Kind, in allen Dingen,
Alles wird dann besser dir gelingen.

V e r t r ä g l i c h k e i t .

Wie gut, wenn niemals Zank und Streit
Den Frieden und die Einigkeit

In eurem Umgang stört!

Und wenn bei Spielen und Besuch

Ein jeder ohne Widerspruch

Des Andern Meinung hört!

Gustavs Mutter ging auf den Markt.

Gustav bat sie, sie möchte ihm etwas mitbringen.

Die Mutter versprach es.

Gustav war sehr neugierig, was er wohl von ihr er-
halten würde.